



18.10.2001 - 11:18 Uhr

Zielsetzungen des Nissan Revival Plan deutlich übertroffen: Mit einem operativen Gewinn von 187 Milliarden Yen kündigt Nissan für das erste Halbjahr 2001 ein erneutes Rekordergebnis an

Tokio (ots) -

Zwei Jahre nach der Verkündung des Nissan Revival Plan (NRP) gab Nissan-Präsident Carlos Ghosn heute bekannt, dass die Vorgaben des NRP deutlich übertroffen wurden und dass das Unternehmen durch die schnelle und konsequente Umsetzung dieses Plans signifikante Gewinne erzielt hat. Für das erste Halbjahr 2001 (April bis September) wird Nissan zum dritten Mal in Folge Rekordgewinne ausweisen. Der operative Gewinn beläuft sich voraussichtlich auf 187 Milliarden Yen (1,56 Milliarden Dollar, 1,73 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Anstieg von 39 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und einer Umsatzrendite von 6,2 Prozent. Carlos Ghosn berichtete ebenfalls, dass sich die konsolidierte Nettoverschuldung im Automobilbereich im abgelaufenen Halbjahr um 149 Milliarden Yen (1,24 Milliarden Dollar, 1,38 Milliarden Euro) auf 804 Milliarden Yen (6,70 Milliarden Dollar, 7,44 Milliarden Euro) reduziert habe. Der Nettogewinn nach Steuern wird sich voraussichtlich auf 230 Milliarden Yen (1,92 Milliarden Dollar, 2,13 Milliarden Euro) belaufen, das entspricht einer Netto-Umsatzrendite von mehr als 7,5 Prozent. Seit der Verkündung des NRP am 18. Oktober 1999 legt das Unternehmen solide Grundlagen für die Markteinführung von 13 neuen Modellen im Geschäftsjahr 2002.

Der NRP ist ein Buch mit vielen Kapiteln. Er betrifft die Produktplanung, einen starken Markenauftritt, zukünftige Investitionen, Kostenreduzierungen und Veräußerungen von Vermögensbeständen. Von Anfang an haben wir an allen Aspekten intensiv und zeitgleich gearbeitet, obwohl wir wussten, dass sich die erwarteten Erfolge erst nacheinander einstellen würden", erklärte Carlos Ghosn. Nissan hat seine Kosten konsequent gesenkt. Die Beschaffungskosten werden in diesem Jahr voraussichtlich um insgesamt 18 Prozent reduziert. Zudem profitierte das Unternehmen im vergangenen Halbjahr auf dem Heimatmarkt erstmals von der Umstrukturierung des Vertriebsnetzes und der Produktion, nachdem am 31. März 2001 drei japanische Werke geschlossen wurden. Nur zwei Jahre nachdem Nissan fast tot war, befinden wir uns in der Halbzeit des NRP wieder auf Erfolgskurs. In punkto Profitabilität sind wir im Vergleich zu anderen großen Volumenherstellern nicht sehr weit vom höchsten Niveau der Branche entfernt." so Ghosn weiter.

Trotz eines gleich bleibenden Nettoumsatzes erzielte Nissan einen operativen Gewinn in Rekordhöhe. Der Absatz von Neufahrzeugen sank im Berichtszeitraum weltweit um 3,8 Prozent von 1,337 Millionen auf 1,286 Millionen Einheiten, während in Japan ein Anstieg um 2,1 Prozent von 335.000 auf 342.000 Neufahrzeuge zu verzeichnen war. Der Absatz in den USA ging im Vergleichszeitraum von 406.000 auf 349.000 Einheiten um 14,0 Prozent zurück. Dagegen stiegen die Verkaufszahlen in Kanada um 7,4 Prozent von 27.000 auf 29.000 Einheiten. Auf dem europäischen Markt sank der Absatz im ersten Halbjahr um 5,5 Prozent auf 273.000 Neufahrzeuge gegenüber 289.000 im Vorjahreszeitraum. Auf

den übrigen Märkten stieg der Absatz um 4,6 Prozent von 280.000 auf 293.000 Einheiten, dabei wies Mexiko ein Plus von 14,1 Prozent aus.

Wenn die derzeitige Marktlage vorhersehbarer gewesen wäre und der Markt nicht unter ständigen Schwankungen leiden würde, hätten wir unsere Gewinnprognosen nach oben revidiert", ergänzte Carlos Ghosn. Wir haben jedoch eine konservative Prognose vorgezogen, die trotz des wesentlich ungünstigeren Wirtschaftsumfeldes und des harten Wettbewerbs auf dem Automobilmarkt immerhin eine 20prozentige Steigerung des operativen Gewinns gegenüber dem ersten Halbjahr 2000 vorsieht."

Für das gesamte Geschäftsjahr 2001 bestätigte Carlos Ghosn die bereits angekündigte Prognose. Demnach ist ein konsolidierter operativer Gewinn in Höhe von 350 Milliarden Yen und ein Nettogewinn nach Steuern von 330 Milliarden Yen zu erwarten. Außerdem kündigte er an, dass Nissan für das laufende Geschäftsjahr eine konsolidierte Nettoverschuldung im Automobilbereich von 750 Milliarden Yen anstrebe, d.h. 100 Milliarden Yen weniger als vorhergesehen.

Ghosn sagte weiterhin: Im Kern des Sanierungsprozesses stehen zwei wesentliche Aufgaben: Erstens ein tiefgreifender Einstellungswandel und zweitens ein hohes Maß an Vertrauen aufzubauen. Die Branchenbeobachter warten noch auf den letztendlichen Erfolg unseres Sanierungsprozesses. Solange man uns objektiv beurteilt, sehen wir der Einschätzung zuversichtlich entgegen."

Am 24. Oktober stellt Nissan auf der Tokyo Motor Show acht neue Konzept-Cars und Serienmodelle vor. Mehrere von ihnen werden im nächsten Jahr auf den Markt kommen. Am 19. November 2001 wird Nissan seine offiziellen Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des am 31. März 2002 endenden Geschäftsjahres der Tokyo Stock Exchange vorlegen.

Anmerkung: Die angegebenen Beträge in Dollar und Euro stellen lediglich eine Hilfe für den Leser dar. Sie basieren auf den Umrechnungskursen 120 Yen = 1 Dollar und 108 Yen = 1 Euro.

Kontakt:

Tokyo
Gerry Spahn
Tel : +813 5565 2147
Internet: www.nissan-global.com

Los Angeles
Scott Vazin
Tel : +1-310-771-5631

Paris
Claire Martin
Tel : +33 1 3013 6758
[006]